

**CDU**

DIE RODGAUPARTEI

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Der Pressesprecher

CDU steht fest an der Seite der Vereine

Zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bringt die CDU einen Antrag ein, der dem Magistrat den klaren Auftrag gibt, auf der Basis bereits ausgehandelter Vereinbarungen einen neuen Pachtvertrag mit den Sportfreunden Rodgau abzuschließen. Ziel des Antrags ist es, Bewegung in den angestrebten Umzug des Vereins von der Elbinger Straße an die Weiskircher Straße neben den Standort der Feuerwehr Rodgau Mitte zu bringen.

Bereits seit knapp zwei Jahren sucht der Verein, der aus einer Fusion der Freunde für Turnen und Fastnacht und dem Radsportverein hervorgegangen ist, nach einer Möglichkeit, ausreichende Kapazitäten für die Aktivitäten der eigenen Abteilungen und Gruppen bereitzustellen. Dazu wurden bereits vor über einem Jahr Verhandlungen über eine mögliche Erweiterung oder einen Hallenneubau mit dem hauptamtlichen Magistrat der Stadt Rodgau aufgenommen. Eine klare Entscheidung für den Verein wurde aber bis zum heutigen Tage nicht getroffen, obwohl bereits mehrere fertige Kompromisse auf dem Tisch lagen.

Dieser Zustand und der mehr als mangelhafte Informationsfluss durch den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung sind für die Christdemokraten untragbar. Die Situation wird zudem noch dadurch erschwert, dass sowohl vom Land Hessen als auch vom Kreis Offenbach Förderzusagen für das Projekt gegeben wurden, die jedoch bereits einen Baubeginn vor dem 31.12.2017 als Voraussetzung hatten. Es ist nur der Rücksicht der Landesregierung und des Landrats Oliver Quilling zu verdanken, dass diese Zusagen durch das zögerliche Verhalten seitens des Magistrats nicht bereits wieder zurückgezogen wurden.

„Statt immer nur in Sonntagsreden den Stellenwert des Ehrenamtes hervorzuheben, sollte der hauptamtliche Magistrat und die ihn tragende Rathausmehrheit aus SPD, Grünen, FDP, Freien Wählern und Linken, endlich damit anfangen, auch im realpolitischen Alltag das Ehrenamt und die Vereine in Rodgau zu fördern und zu stützen. Stattdessen werden Projekte, wie der Hallenneubau der Sportfreunde zum Spielball und zum Objekt politischen Geschachsers zwischen den Parteien der Kooperation. Dies ist sowohl der politischen Gremien in Rodgau als auch im Angesicht des hervorragenden ehrenamtlichen Einsatzes vieler Freiwilliger in unserer Gesellschaft mehr als unwürdig“, so der Fraktionsvorsitzende Jäger.

Die CDU-Fraktion fordert daher den Magistrat und die Kooperation mit dem eingebrachten Antrag auf, diese längst überfällige Entscheidung für das Ehrenamt in Rodgau zu treffen und Farbe zu bekennen, ob das immer wiederkehrende Lob des Engagements nur ein Lippenbekenntnis ist oder ob man die Arbeit der Vereine wirklich schätzt.

Rodgau, 27.05.2018

Ostpreußenstraße 12
63110 Rodgau
Fon 06106 - 25 94 643
Mobil 0163 – 86 34 385

maxbreitenbach@gmx.de
www.Rodgau-CDU.de

PRESEINFORMATION